

**Erste Verordnung  
zur Änderung der Telekommunikations-Nummerngebührenverordnung**

**Vom 7. Mai 2004**

Auf Grund des § 43 Abs. 3 Satz 4 des Telekommunikationsgesetzes vom 25. Juli 1996 (BGBl. I S. 1120), der durch Artikel 226 Nr. 2 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785) geändert worden ist, in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821) verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern, dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium der Justiz:

**Artikel 1**

Die Telekommunikations-Nummerngebührenverordnung vom 16. August 1999 (BGBl. I S. 1887), geändert durch Artikel 44 des Gesetzes vom 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 wird die Angabe „TKG“ durch die Wörter „des Telekommunikationsgesetzes“ ersetzt.
2. Die Anlage zu § 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Die Nummern B.2 bis B.7 werden wie folgt neu gefasst:

Nr.	Gebührenpflichtiger Tatbestand		Höhe der Gebühr in Euro
	Amtshandlung	Nummern- bereich	
„B.2	Zuteilung eines Blocks von 1 000 elfstelligen Rufnummern in den Ortsnetzbereichen	(Ortsnetz- kennzahl)	50
B.3	Zuteilung eines Blocks von elfstelligen Rufnummern für innovative Netze	(0)12	0,05 je Rufnummer, mindestens jedoch 500
B.4	Zuteilung eines Blocks von zehnstelligen oder elfstelligen Rufnummern für Funknetze	(0)15 (0)16 (0)17	0,05 je Rufnummer, mindestens jedoch 500
B.5	Zuteilung eines Blocks von elfstelligen Rufnummern für Nutzergruppen	(0)18	0,05 je Rufnummer, mindestens jedoch 500
B.6	Zuteilung eines Blocks von elfstelligen Rufnummern für Internationale Virtuelle Private Netze	(0)181	0,05 je Rufnummer, mindestens jedoch 500
B.7	Zuteilung eines Blocks von zehnstelligen Rufnummern für Online-Dienste	(0)194	0,50 je Rufnummer, mindestens jedoch 500“.

b) Abschnitt C wird gestrichen.

c) Nach der Nummer D.4 wird folgende Nummer D.5 eingefügt:

„D.5	Zuteilung einer Rufnummer für Online-Dienste	(0)191 (0)192 (0)193	2 600 je Rufnummer“.
------	--	----------------------------	-------------------------

d) Die Nummer E.5 wird wie folgt gefasst:

„E.5	Zuteilung eines Blocks von 10 000 000 000 Internationalen Kennungen für Mobile Teilnehmer (IMSI)	750“.
------	--	-------

e) Nach der Nummer E.9 werden folgende Nummern E.10 bis E.13 eingefügt:

„E.10	Zuteilung eines Objektkennungsastes für Netzbetreiber und Diensteanbieter (OKA-ND)	375
E.11	Zuteilung einer Herstellerkennung für Telematikprotokolle (HKT)	375
E.12	Zuteilung eines Blocks von 1 000 000 Internationalen Kennungen für Mobile Endeinrichtungen (IMEI)	375
E.13	Zuteilung eines Blocks von 16 777 216 Individuellen TETRA-Teilnehmerkennungen (ITSI)	750“.

f) In der Position F wird der Begriff „Rahmengebühren“ durch „Gebühren“ ersetzt.

g) Der Nummer F.2 wird folgende Nummer F.3 angefügt:

„F.3	Zuteilung eines Blocks von elfstelligen Rufnummern (Blockzuteilung)	0,05 je Nummer, mindestens jedoch 50“.
------	---	--

## Artikel 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1999 in Kraft.

Berlin, den 7. Mai 2004

Der Bundesminister  
für Wirtschaft und Arbeit  
Wolfgang Clement